

FC Hansa Rostock: Pokal-Herausforderung gegen Borussia Mönchengladbach

Hansa Rostock trifft im DFB-Pokal auf Mönchengladbach. Das Team will nach schwierigen U19-Spielen überraschen.

Die A-Junioren des FC Hansa Rostock haben in der aktuellen Saison der U19-Nachwuchsliga des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) einige Schwierigkeiten. Nach einem erfreulichen Auftaktsieg mit 3:2 gegen den FC St. Pauli folgten drei aufeinanderfolgende Niederlagen, darunter ein 1:2 gegen Holstein Kiel. Angesichts dieser Herausforderungen stehen die Rostocker am kommenden Samstag, den 31. August, vor einer spannenden Begegnung im DFB-Pokal. Um 11 Uhr beginnt im Volkstadion das Duell gegen Borussia Mönchengladbach.

Trainer Christian Rahn richtet den Blick bereits entschlossen auf das Pokalspiel und beschreibt die Begegnung als ein echtes Highlight für das Team sowie den Verein. „Jetzt gilt der ganze Fokus dem Pokalspiel gegen Mönchengladbach“, betont Rahn. Er möchte das Team trotz der bisherigen Rückschläge motivieren: „Wir wollen uns achtbar und wacker schlagen. Von einer Überraschung oder Sensation möchte ich aktuell nicht sprechen.“

Schwieriger Verlauf in der Liga

Die jüngste Niederlage gegen Holstein Kiel war besonders frustrierend für Hansa Rostock. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff mussten sie das 0:1 hinnehmen, nachdem sie zuvor eine große Chance zur Führung vergeben hatten. Fiete Bock, ein

vielversprechender Offensivspieler, war in dieser Situation zu uneigennützig und suchte das Passspiel anstatt selbst abzuschließen. In der zweiten Halbzeit schaffte es der eingewechselte Louis Barkow, den Ausgleich zum 1:1 zu erzielen, jedoch konnte Hansa das Momentum nicht aufrechterhalten. Vier Minuten vor dem Abpfiff gingen die Kieler erneut in Führung, und trotz weiterer Chancen ließ das Team die Möglichkeit auf den Ausgleich ungenutzt.

Ein Lichtblick in der Partie war Hansa-Keeper Til Schreck, der in der ersten Hälfte viele kritische Situationen meisterte und entscheidend dazu beitrug, dass es zur Pause nur 0:1 stand. Nach dem 1:1-Ausgleich war das Spiel der Rostocker zwar ausgeglichener, doch die schlussendliche Niederlage macht deutlich, dass einiges im Team noch nicht reibungslos funktioniert. Rahn erkannte das Bemühen seiner Spieler an: „Es war eine schwache erste Halbzeit. In der zweiten Hälfte sind wir gut gestartet und hätten durchaus einen Punkt mitnehmen können.“

Die Aufstellung des FC Hansa in diesem Spiel lautete: Schreck – Heiden (46. Schwarz), Gennerich, Cierach, Krebs (85. Linow), Termini (46. Barkow), Stoldt, Kelm (79. Falk), Bock, Bennett Peters (75. Janke), Thomas. Mit dieser Mannschaftsaufstellung wird Hansa Rostock alles daransetzen, im Pokalspiel gegen Mönchengladbach eine Überraschung zu schaffen und den Anschluss an die Spitze der U19-Nachwuchsliga zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de